

SilentWorld

TAUCHEN // LIFESTYLE // EMOTIONEN



PREMIUM-PARTNER
DER SILENT WORLD:



PADI

NACHHALTIG

NEUE TAUCHANZÜGE

FOTOGRAFIE

PORTRÄT MARIA PICHLMAIER

BIOLOGIE

SMARTE KREBSE

FERNREISEN

MALEDIVEN-SPECIAL
BELIZE UND PHILIPPINEN

APNOETAUCHEN

AUSBILDUNG UND INTERVIEW
MIT DER DEUTSCHEN MEISTERIN

NAHZIELE

ÄGYPTEN, ÖSTERREICH,
SCHWEIZ, COSTA BRAVA



02

4 197999 705804

Unterwasser-Abenteuer. Verwöhnung pur.



Alles für SIE!

Jeder Aggressor®-Gast ist für uns etwas Besonderes.

Seit 1984, als wir unsere ersten Gäste willkommen hießen, haben unsere Mitarbeiter unermüdlich daran gearbeitet, unvergleichlichen Fünf-Sterne-Service und -Unterkünfte zu bieten. Lassen Sie uns Sie in neue Erfahrungen eintauchen, die Art und Weise verändern, wie Sie die Welt sehen. Kreieren Sie das Abenteuer Ihres Lebens®.

—Wayne Brown, Aggressor Adventures® Vorsitzender & CEO



book now +1-706-993-2531 www.aggressor.com

Aggressor Adventures® sind rund um den Globus geöffnet - jetzt!

- | | | | |
|--|---------------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Bahamas geöffnet | Dominican Republic | Maldives geöffnet | Red Sea, Egypt geöffnet |
| Belize geöffnet | Egypt (River Cruises) geöffnet | Socorro, Mexico geöffnet | Roatán, Honduras geöffnet |
| Cayman Islands | Galapagos geöffnet | Oman | Sri Lanka (Safari Lodges) |
| Cocos Island, Costa Rica geöffnet | Guadalupe, Mexico geöffnet | Palau geöffnet | Thailand geöffnet |
| Cuba | Hawaiï | Philippines | Turks & Caicos geöffnet |
| | Indonesia | | |

Aggressor liveboards, safari lodges and river cruises are independently owned and operated.



- ✓ Aggressor Adventures® folgt CDC, USA oder ECDC, EU Reiserichtlinien.
- ✓ Weltweiter Fokus auf sicheres, nachhaltiges und ökologisch verantwortliches Reisen.
- ✓ Neue Sauberkeits- und Desinfektionsprotokolle auf allen Yachten, Flusskreuzfahrten und Safarilodges.
- ✓ Wir empfehlen die DiveAssure-Versicherung mit COVID-19-Abdeckung.



Sehen Sie unsere weltweiten Urlaubsangebote unter www.aggressor.com.



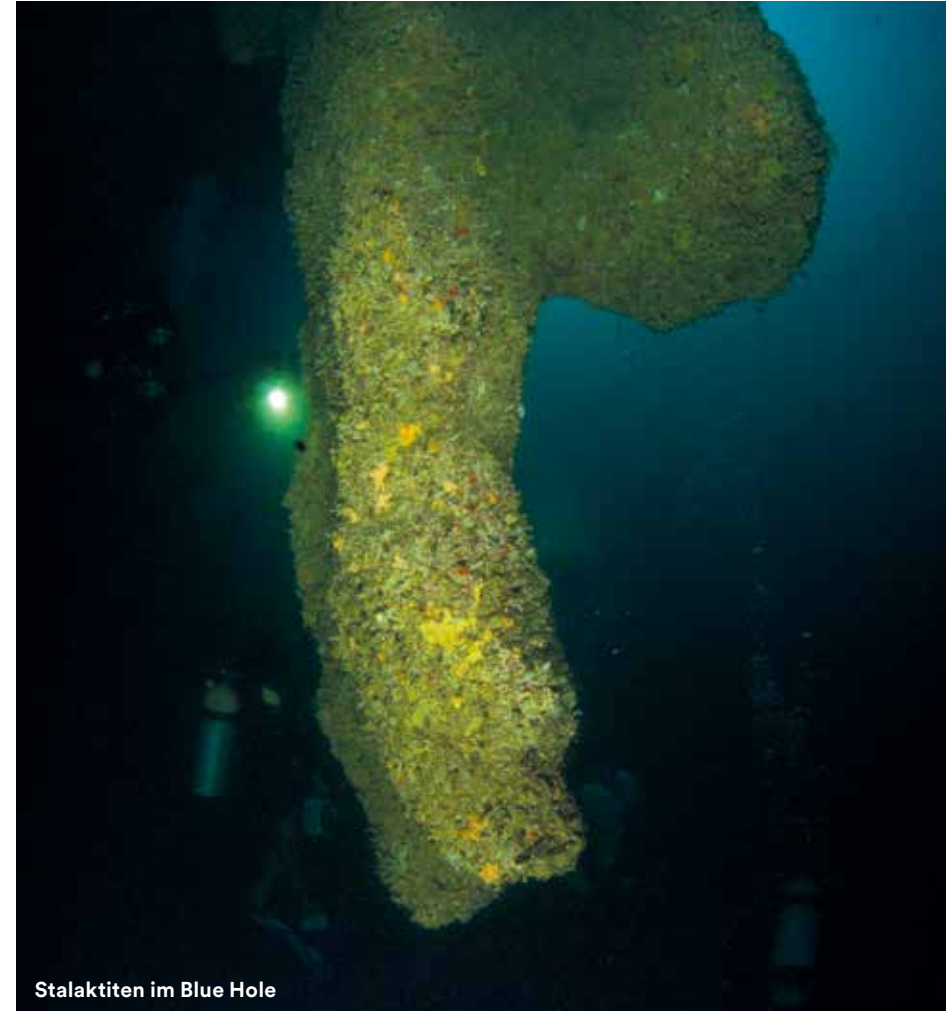
Erforschen Sie die Welt durch Video-Touren auf aggressor.tv

Das berühmte Blue Hole

TEXT // MICHELE WESTMORLAND ÜBERSETZUNG // MATTHIAS BERGBAUER

Kleines Land, großartige Natur

TAUCHSAFARI MIT DER
BELIZE AGGRESSOR III



Stalaktiten im Blue Hole



Belize Aggressor III

F

Für so ein kleines Land bricht es eine Reihe von Rekorde: Belize beherbergt das zweitlängste Barriereriff der Welt, es wurde 1996 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Außerdem befinden sich hier drei der vier Korallenatolle der westlichen Hemisphäre und eine der größten Unterwasserhöhlen der Welt, das Blue Hole. Belize verfügt über elf Meeresschutzgebiete, in denen man unter anderem Haie, Rochen, Schildkröten, Delfine und Manati-Seekühe sehen kann. An Land locken Regenwälder, Flüsse, die sich durch Kalksteinhöhlen schlängeln, rauschende Wasserfälle und Maya-Ruinen, die man besichtigen kann, sowie gleich mehrere sehr empfehlenswerte Nationalparks. So lassen sich leicht auch eine Tauchsafari und anschließende Landerkundung bei einer Reise kombinieren.

Die Belize Aggressor III startet praktischerweise gleich von Belize City. Erstes Ziel ist die Überfahrt zum Turneffe Atoll. Besonders beeindruckt hier der zweite Tauchgang an einer vertikalen Steilwand namens Black Beauty mit einem Wald aus schwarzen Korallen und Fischschwärmen. Am Abend ging es in einer vierstündigen Überfahrt zum Lighthouse Reef, ein besonders ergiebiges Tauchrevier.



Zum Beispiel bei Julie's Jungle: Papageienfische, Kaiserfische, Falterfische, Karettschildkröte, dazu farbenfrohe Korallen und Schwämme, darunter riesige Röhrenschwämme in leuchtendem Gelb und Lila. Bei Long Caye am Lighthouse Reef gab es beim Nachttauchgang Kleintiere wie Krabben und Garnelen, aber auch monstergroße Tarpons zu sehen. Die Raubfische wirkten mit ihren in der Dunkelheit leuchtenden Augen besonders fremdartig. Nicht unerwähnt bleiben darf Painted Wall, für manche der schönste Tauchgang am Lighthouse Reef. Eine prächtige Szenerie mit einer Explosion von bunten Schwämmen und großen Gorgonien und unzähligen Riffbarschen.



Oben links Eine Stachelmakrele geht mit einem Grauen Riffhai auf Streifzug.

Unten links Am Tauchdeck mit seinen zwei bequemen Leitern geht es leicht ins Wasser und ebenso wieder raus.

Oben rechts Die Dschungelseilrutsche ist bei den Gästen sehr beliebt.

Unten rechts Ein echter Hingucker ist der nur etwa zehn Zentimeter kleine Königs-Feenbarsch.



Unvergessen nach der einwöchigen Tour der Belize Aggressor III bleibt auch das berühmte Blue Hole von Belize, gefolgt von einem Picknick am Half Moon Caye Natural Monument. Unser Schiff war an diesem Tag das erste, das an diesem bemerkenswerten Tauchspot ankam. Und das bedeutete: Wir konnten die maximalen Unterwasser-Sichtweiten genießen. Sobald die anderen Tauchgruppen eintreffen, kann es schnell zu einer Verschlechterung der Sicht kommen. Es ist schon ein tolles Gefühl, sich bis 42 Meter Tiefe in das Blue Hole hinuntersacken zu lassen, wobei das Sonnenlicht schwächer wird. Bizarre Formationen großer Stalaktiten ragen von dem Überhang herab. Eine nachhaltig beeindruckende, mystische Szenerie. Nach dem Tauchgang und einem Picknick an Land stand ein Spaziergang zu den nahe gelegenen Nistplätzen von Half Moon Caye an, um Rotfußtölpel und Fregattvögel, Leguane und Krabben zu beobachten. Dos Cocos, unser nächstes Ziel, bot großartiges Steilwandtauchen mit zahlreichen Gorgonien und Schwärmen von Hufeisenmakrelen und beim zweiten Tauchgang noch drei Adlerrochen und einer riesigen Unechten Karettschildkröte an der Wasseroberfläche. Und an einer Putzerstation in etwa 27 Meter Tiefe ließen sich nicht nur Zackenbarsche, Kaiserfische und viele andere Fische in Ruhe ablichten. Auch ein großer Barrakuda glitt herbei. Gut 20 Minuten lang blieb er und bekam intensive Zahnpflege. Quebrada, in der Nähe von Long Caye am Lighthouse Reef gelegen, überzeugte mit Vielseitigkeit. Von Makro bis Weitwinkel, in Quebrada war für jeden Fotografen etwas dabei, darunter einige der größten Zackenbarsche der Gegend.



Dazu kamen Pfeilkrabben, Garnelen und winzige Kugelfische. Nicht zuletzt begeisterte eine besonders farbenfrohe und mit großen Gorgonien bestandene Steilwand. Nach der Überfahrt zum Turneffe Atoll ging es zu unserem letzten Nachttauchgang ans Amberhead Riff. Langusten, Meerale und Krebstiere waren ebenso aktiv auf Nahrungssuche wie ein langnasiger Fledermausfisch. Ein Highlight war auch ein selten aufzufindender Krötenfisch.

Als Abschluß der Reise hatte die Crew der Belize Aggressor III am letzten Tag einen abenteuerlichen Nachmittag geplant, bevor es auf Heimreise ging. Die Gäste konnten ihre Fähigkeiten an einer Dschungelseilrutsche ausprobieren, mit einem Cave Tube einen Fluss durch erstaunliche Höhlen hinunterfahren oder etwas über die Maya-Kultur lernen, indem sie Altun Ha besuchten, eine der beeindruckenden Ruinen, die nur eine Stunde von Belize City entfernt sind.

Oben links Auch Makrofans kommen in Belize auf ihre Kosten: Ein nur etwa fünf Zentimeter großer Schleimfisch schaut neugierig aus einem roten Schwamm heraus, der ihm als Versteck dient.

Unten links Relaxtes Treiben durch üppige Natur auf einem Fluss im Cayo District von Belize.

Oben rechts Selbstbedienung am Mittagsbuffet.

Mitte rechts Im großen Aufenthaltsraum ist genügend Platz zum Entspannen und geselligen Beisammensein.

Unten rechts Im Whirlpool lässt sich nach dem Tauchen wunderbar entspannen.



WIR SIND 100% MOTIVIERT

2022 wird unser 25-jähriges Firmenbestandsjahr. Unsere Programme sind online und wir freuen uns auf den Neustart fantastischer Reiseträume am Ende des Covid-Sturmes. In unserem Jubiläumsjahr warten unter anderem Tasmanien, Saint Helena, Franz-Josef-Land, Cayman, Hawaii oder auch unsere einzigartige Malediven-Bhutan-Kombo auf Sie!

www.waterworld.at



Waterworld
FEEL THE ELEMENTS



Belize Aggressor III

Das komfortable Tauchsafarischiiff bietet ein sehr bequemes Tauchdeck für den Zugang zum und vom Wasser mit guten Leitern, die die Knie nicht belasten. Es gibt heiße Duschen und für jeden, der möchte, eine Haarspülung nach jedem Tauchgang. Das geräumige, schattige Tauchdeck ist groß genug für die gesamte Tauchausrüstung. Es gibt große Spültanks für Kameras und große Arbeitstische. Der Salon ist geräumig mit einer guten Bibliothek und einem Flachbildfernseher. Der Essbereich ist abgetrennt, die Speisen sind reichlich und lecker. Die Kabinen unter Deck sind Standard, jede mit eigenem Kopf und Dusche. Die Kabine auf dem Sonnendeck ist schön, geräumig und sehr komfortabel. Die Belize Aggressor III bietet bis zu fünf Tauchgänge pro Tag und wird ihrem Motto „Eat, sleep & dive“ gerecht.



Oben links Eine große Unechte Karettschildkröte taucht auf zum Luftholen.

Unten links Altun Ha liegt 30 Meilen von Belize City entfernt und ist eine Maya-Stätte, die auf 200 v. Chr. zurückgeht. Der Name bedeutet Wasser des Felsens.

Oben rechts Das Cave Tubing auf dem Fluss führt auch durch beeindruckende Höhlen.

Unten rechts Wer im Blue Hole Stalaktiten fotografieren will, muss mindestens 40 Meter tief tauchen.

Schiffsdaten

Länge 34 Meter
Breite 6,8 Meter
Reisegeschwindigkeit 12 Knoten
Reichweite 1.200 Seemeilen
Baujahr 1996
Kabinen 9
Passagiere 18
Nitrox ja

Informationen

unter Aggressor Adventure,
www.aggressor.com, info@aggressor.com,
www.aggressor.tv

LANDEKURSIONEN

Es wäre ein Versäumnis, Belize zu bereisen, ohne die Naturschätze des Landes gesehen zu haben. Hier einige Highlights für Naturfreunde.

Cockscomb Basin Wildlife Sanctuary: In der Nähe von Dangriga liegt dieses größte Wildreservat Belizes. Es beherbergt in seiner üppigen Dschungelflora einen großen Anteil der reichen Tierwelt Belizes. Es wurde als weltweit erstes Schutzgebiet für den Jaguar geschaffen und stellt heute auf über 390 Quadratkilometer Fläche (Über-)Lebensraum für die größte Jaguarpopulation Mittelamerikas.

Shipstern Nature Reserve: Ein fast 90 Quadratkilometer großes Naturschutzgebiet im Norden des Landes. Feuchtgebiete, Salzlagnen, Mangroven und Savannen kennzeichnen dieses Gebiet. Zahlreiche Säugetiere, Vögel und Reptilien leben hier. Sehenswert auch das Schmetterlings-Zuchtzentrum.

Crooked Tree Wildlife Sanctuary: Nordwestlich von Belize City gelegen und speziell gegründet für die reiche Vogelwelt. Die Lagunen, Sümpfe und Wasserwege beherbergen neben den größten Vogelkolonien des Landes auch zahlreiche andere Wildtiere, vom Krokodil bis zum Koati, einem Nasenbär.

Belize Zoo: Unweit von Belize City, am Western Highway, liegt der Belize Zoo. In der ansprechenden Anlage aus tropischen Wäldern und kleinen Teichen leben zahlreiche heimische Tierarten in großzügigen Naturgehegen. Es handelt sich weniger um einen Zoo im europäischen Sinne, sondern um einen Tierpark: Seit 1983 lassen sich hier heimische Tierarten wie Jaguare, Tukane, Tapire, diverse Affenarten und viele mehr in ihrer fast natürlichen Umgebung bestaunen und natürlich auch fotografieren.

Ruinenstadt Altun Ha: Knapp 50 Kilometer nördlich von Belize City. Die Tempelanlage wurde etwa 1.000 v. Chr. besiedelt – die zahlreichen Bauten entstanden im Laufe der Jahrhunderte, ehe die Maya-Stadt, die zu ihrer Blüte wohl etwa 15.000 Einwohner beherbergte, während des 15. Jahrhunderts in der Bedeutungslosigkeit verschwand. Seit dem Jahr 2000 finden umfassende Restaurierungsmaßnahmen statt, sodass man als Tourist heute die zwei großen Plazas mit den restaurierten Tempeln und Strukturen bewundern kann. ➤